



## PROTOKOLL

der

### **18. Stiferversammlung sowie der**

### **16. Generalversammlung des Fördervereins**

Datum, Zeit:	<b>Freitag , 26. April 2019, 19.00 Uhr</b>
Ort:	Schulhaus, Saas-Almagell
Stiftungsrat:	Andenmatten Stefan, Andenmatten Bernhard, Burgener Thomas, Bumann Damian, Anthamatten Beatrice, Kohler Cina Tamara, Lomatter Odilo, Zurbriggen Claudio
Mitarbeiter des Fördervereins:	Zurbriggen Fidelis, Vizepräsident Förderverein

## 15. Stiferversammlung

### **Traktandum 1: Begrüssung**

*Präsident Andenmatten Stefan* darf 18 Teilnehmer zur 18. Stiferversammlung und 16. GV des Fördervereins begrüssen.

Die Einladung erfolgte statutengemäss per Mail vom 03.04.2019. Die Mitglieder mit Adresse ausserhalb des Saastales wurden schriftlich eingeladen. Zudem erfolgte die Einladung auf den Gemeinde-Info-Blättern der letzten vier Wochen oder auf der Homepage der Gemeinden.

Eingeladen waren auch die 4 Gemeinden als eigentliche Stifter.

Speziell begrüssen möchte er die Referentin Frau Wyder Margrit und unsern neuen Kurdirektor, Herr Supersaxo Matthias.

Alle vier Gemeindepräsidenten: Kalbermatten Roger aus Saas-Fee, Burgener Konrad aus Saas-Balen, Ruppen Bruno aus Saas-Grund und Anthamatten Kurt aus Saas-Almagell mussten sich leider entschuldigen.

Es entschuldigten sich: Andenmatten Marianne, Anthamatten Erwin, Bumann Rolf, Bumann Claude, Blumenthal Philipp, Charvat Adelheid, Imseng Raoul, Schiesser Barbara, Supersaxo Stefan und Zurbriggen Urs.

Es erfolgt keine Bemerkung und Ergänzung zur Traktandenliste und wird somit genehmigt.

Eine Präsenzliste wird in Umlauf gegeben.

## **Traktandum 2: Protokoll der 17. Stiferversammlung vom 13.04.2018**

Zum Protokoll, welches den Anwesenden ausgeteilt wird und auf der Homepage aufgeschaltet ist, gibt es keine Bemerkungen. Es wird damit genehmigt.

## **Traktandum 3: Bericht des Stiftungsrates**

Andenmatten Stefan berichtet, dass der Stiftungsrat sich im vergangenen Jahr 4-mal zu Sitzungen getroffen hat. Bei allen diesen Sitzungen ging es grundsätzlich um unsere beiden Hauptaufgaben, das Archiv Saastal und der Erwerb und die Renovation der alten Mühle/Walke am Triftbach.

Die Zusammenarbeit im Stiftungsrat ist hervorragend und alle sind bereit, ihre Aufgaben zu erfüllen und ziehen am selben Strick.

### ***Archiv***

Andenmatten Stefan dankt unserm Archivar Bumann Damian und seinem treuen Helfer Zurbriggen Fidelis für ihre geleistete Arbeit. Ebenso dankt er allen, die im vergangenen Jahr uns Archivarien übergeben haben. Er ist überzeugt, dass hier etwas aufgebaut wird, das in Zukunft sehr bedeutend sein wird. Dann übergibt er **Bumann Damian** das Wort zu seinem Bericht über das Archiv Saas.

Bumann Damian berichtet, dass er vor zwei Jahren im Einverständnis der Erben von Werner Imseng selig, rund 600 Bücher von Werner Imseng ins Archiv endgültig deponiert werden konnte. Eine Hauptarbeit vom letzten Jahr bestand darin, diese Bücher zu erfassen, zu ordnen und zu klassieren. Im laufenden Jahr kann diese Arbeit definitiv abgeschlossen werden. Jedoch steht die Schlussarchivierung von verschiedenen Bildern, welche der Verstorbene bereits vor Jahren dem Archiv hinterliess, noch aus.

Im vergangenen Jahr konnten von der Familie Bumann Gustav aus Saas-Fee, sowie von der Familie Voide Léonce Bücher sowie Bilder entgegen genommen werden, welche nach ihrem historischen Wert klassiert worden sind.

Eine sehr wertvolle Schenkung erhielten wir dank den Bemühungen von Thomas Burgener von Othmar Kalbermatten und Freddy Kalbermatten zu Beginn diesem Jahr: die historische Sammlung vom verstorbenen Pfarrer Otto Kalbermatten aus Saas-Balen. Diese Sammlung enthält Nachforschungen verschiedener Familien-Stammbäume, verschiedene Zeitungsartikel diverser Anlässe von den 70er und 80er Jahren, sowie die wertvolle Chronik von Eisten. Aber auch weitere historische Dokumente wie über das Pfarreiwesen sind in dieser Sammlung enthalten.

Eine weitere spannende Geschichte ist die Recherche über Oskar Eckstein, welche von Bernhard Banzhaf unternommen wurde und seinen Bericht im Archiv hinterlegte. Oskar Eckstein war der Herausgeber des Buches „Seitenpfade um Saas-Fee“ im Jahr 1933. Er beauftragte im Jahr 1929 Heinrich Supersaxo für den Bau seines Hauses in der Wildi, welches später von Carl Zuckmayer erworben wurde.

Immer wieder kommt es vor, dass Damian Bumann interessierten Leuten das Archiv zeigen kann, die nach gewissen Themen oder Bildern suchen. Er bedankt sich bei Fidelis Zurbriggen, welcher ihn beim sauberen Ausbau des Archivs immer tatkräftig unterstützt und ihm auch viel Wissenswertes über die Vergangenheit mitteilt. Damian bedankt sich für die Aufmerksamkeit.

### ***Mühle/Walke am Triftbach***

Andenmatten Stefan berichtet, dass das vergangene Jahr betreffend Mühle/Walke sehr arbeitsreich und sehr intensiv war. Nach all den Jahren der Vorbereitung konnte 2018 nun endlich der Kauf der alten Mühle am Triftbach stipuliert werden. Der Vertrag ist unterzeichnet und wir konnten auch den ersten Teil unserer finanziellen Verpflichtungen erfüllen, die dank den grosszügigen Spenden der vier Talgemeinden und Saas-Fee/Saastal Tourismus. Er dank den 4 Talgemeinden und dem Tourismusverein für die Unterstützung.

Er hofft, dass der Vertrag demnächst auch im Grundbuch eingetragen wird.

Im Sommer hat Antonius Andenmatten der Stiftung sehr viele Antiquitäten, die eine Beziehung zur Mühle/Walke haben, übergeben. Diese Gegenstände haben wir in der Mühle im 1. Stock gelagert.

Wichtig wird es jetzt, dass wir das Gebäude dicht bekommen, weshalb wir mit einem Schreiner Kontakt aufgenommen haben, um alle Fenster neu zu verglasen. Dies sollte demnächst geschehen. Diese Kosten werden teilweise oder ganz von der Versicherung Helvetia und Venetz Christian übernommen.

Zudem haben wir die Zusage, dass die Baufirma von Andenmatten Egon die Aussentreppe gratis sanieren wird.

### ***Ausblick***

Auf den Stiftungsrat wartet im nächsten Jahr wieder eine geballte Ladung Arbeit. Vor allem wird es nun darum gehen, die Mühle/Walke soweit zu renovieren, dass das Gebäude wieder eingerichtet werden kann. Hier können wir sehr viel in Eigenleistung ausführen. Wir werden daher auf die Mitarbeit der Stifter und Förderer angewiesen sein. Es geht vor allem darum, das Gebäude zu säubern, Material und Möbel, die nicht zum Gebäude passen zu entsorgen. Wir haben daher eine Anmeldehilfe erstellt und bitten die Anwesenden, falls sie bereit sind, uns zu helfen, sich dort einzutragen.

Die Finanzierung der Renovation will der Stiftungsrat sicherstellen, indem er in Zusammenarbeit mit der Raiffeisenbank ein Crowdfunding organisiert. Auch hier sind wir auf die Mithilfe der Stifter und Förderer angewiesen und werden auf sie zurückkommen.

Zum Abschluss seines Berichts dankt Andenmatten Stefan allen für die Unterstützung und die Mitarbeit während des vergangenen Jahres. Vor allem dankt er seinen Kolleginnen und Kollegen im Stiftungsrat, dem Talrat und allen vier Talgemeinden.

Allen ein herzliches Vergellts Gott!

### **Traktandum 4: Jahresrechnung 2018**

Unser Ziel war immer, mit den vorhandenen Geldern vorsichtig umzugehen. Wir sind dankbar für die finanzielle Unterstützung aller Stifter und Förderer.

Die Jahresrechnungen 2018 sowohl von der Stiftung wie auch vom Förderverein werden unter den Mitgliedern verteilt. Andenmatten Bernhard gibt der Versammlung anhand einer Power-Point-Präsentation einige Erklärungen zur Jahresrechnung. Die Rechnung der Stiftung zeigt ein

ausgeglichenes Ergebnis, weil der eigentliche Verlust von Fr. 2'398,20 durch den Förderverein übernommen wurde.

### **Traktandum 5: Bericht der Revisionsstelle**

Der Bericht der Revisionsstelle von der Alpine Group Brig wird von Andenmatten Bernhard verlesen und von der Versammlung genehmigt. Damit ist auch die Jahresrechnung 2018 genehmigt.

### **Traktandum 6: Tätigkeitsprogramm 2019**

Unsere Jahresziele 2019 sind:

- Ein Hauptziel wird sein, bei der Mühle/Walke die Räumungs- und Renovationsarbeiten in Angriff zu nehmen.
- Das Archiv Saas wird Damian und seine Helfer weiterhin beschäftigen. Für weitere Archivarien sind wir dankbar.
- Schulhaus Tamatten: dies ist sicher ein sehr interessantes Projekt. Doch die Stiftung will es im Moment nicht angehen.

### **Traktandum 7: Verschiedenes**

Es gibt keine Wortmeldungen. So beschliesst Andenmatten Stefan die Stiftungsversammlung.

Er übergibt das Wort an **Frau Dr. Margrit Wyder**. In einem sehr spannenden, mit Power-Point untermalten Referat berichtet sie über die Pflanzenwelt im Saastal. Wir erfahren von wem und wie die Pflanzen im Saastal erforscht und katalogisiert wurden.

Im Anschluss an die GV und das Referat werden wir mit einer Walliserplatte gestärkt. Besten Dank!

Die Aktuarin:  
Beatrice Anthamatten